

Hol das Maximum aus Deiner Steuer!

Mit smartsteuer ist Deine Steuererklärung einfach erledigt.
Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps
Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.266 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **20% Rabatt**.
Spar doppelt und hol Dir mit smartsteuer jetzt Deine Erstattung.

20 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

smartGESPART

Gleich einlösen auf smartsteuer.de



Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit © gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zum Kind

36 / 37

Identifikationsnummer 01

Vorname ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum 16 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2024 15 EUR

Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

Wohnsitz im Inland:
vom bis ggf. abweichende Adresse

Wohnsitz im Ausland:
vom bis ggf. abweichende Adresse Staat (Kz 14)

Kindschaftsverhältnis

Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A 02 1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind
3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B 03 1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind
3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

Name, Vorname Geburtsdatum dieser Person Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis) 04

Letzte bekannte Adresse Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind

Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum 37

Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar 05 1 = Ja

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind
- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

1. Zeitraum vom – bis 80

Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum

2. Zeitraum vom – bis 81

Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum

Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis) 82

Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis) 83

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein
- Beschäftigungszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- T T M M T T M M
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja
2 = Nein
- Erwerbszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- T T M M T T M M

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | |
|--|----|----------------------|----------------------|
| 26 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 27 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 28 Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge | 68 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

- 29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | | |
|--|----|----------------------|----------------------|
| 30 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 70 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 31 In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 71 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 32 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 72 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 33 Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge | 73 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 34 In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 74 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 35 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen – EUR
- 36 89
- 37 In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 90

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- 38 36 1 = Ja
- seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
 - mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

- 39 Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38
- vom bis
- T T M M T T M M

- 40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43
- T T M M T T M M

- 41 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77
- Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung
- vom bis
- T T M M T T M M

- 42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

- 43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja



Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum **42** vom bis

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum **44** vom bis

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. **46** 1 = Ja 2 = Nein Falls „Ja“ (Zeitraum) **47** vom bis

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. **49** 1 = Ja 2 = Nein Falls „Ja“ (Zeitraum) **50** vom bis

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

49

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für 1 = Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

51 Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum **85** 1. Zeitraum vom bis 2. Zeitraum **86** vom bis

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

53 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland **87** 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **88**

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

55 Bezeichnung der Schule oder deren Träger berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR **24**

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt **56** EUR

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **57**

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

58 gültig von gültig bis unbefristet gültig Grad der Behinderung **25**

Das Kind ist

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) 1 = Ja

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) **55** 1 = Ja

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: **26** 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **28**

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja
- 64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

65 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern

66 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom bis EUR

T T M M T T M M 51 ,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

67 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen vom bis EUR

T T M M T T M M 79 ,—

Angaben zum Haushalt

68 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom bis Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M T T M M T T M M

69 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom bis Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M T T M M T T M M

70 Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

berücksichtigungsfähige Aufwendungen

71 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom bis EUR

T T M M T T M M ,—

72 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

